
Subject: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Sun, 17 Apr 2016 02:27:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin zinzi.

Nachdem ich schon öfter von aussen mitgelesen habe, habe ich heute beschlossen mich anzumelden.

Langsam ist der Leidensdruck einfach so stark das ich Rat brauche, irgendwann ist man einfach "durch" und denkt den ganzen Tag nur noch an Haare.

Ich habe in den letzten Jahrend schleichend sehr liches Haar bekommen und habe recht lange gezögert damit zum Arzt zu gehen, büschelweise sind mir nie welche ausgefallen und tun es auch jetzt nicht. Ich habe gehofft es wird schon wieder besser werden. Ich bin ein Mensch der sehr anfällig für Stress ist und ich hatte in den letzten Jahren einige schwere Schicksalsschläge zu verkraften (mehrere Todesfälle von mir sehr nahe stehenden Menschen). Deswegen dachte ich das es vielleicht daran liegt und schon wieder werden wird.

Es wurde halt nicht besser und dann bin ich zum Hausarzt gegagen. Der hat mir Blut abgezapft und meinte die Werte sind alle in Ordnung.

Dann bin ich zur Hautärztin, die war wenig hilfreich und danach hab ich mich noch mieser gefühlt.

Die hat mir auch nur Blut abgezapft, meinte dann da könne man nicht viel machen, ich könnte je mal Regaine versuchen wenn ich will oder sie kann mir halt ne Perücke verschreiben (das sagte sie lachend/scherzend) ich fand das nicht so lustig...

Dann war ich vor kurzem beim Endokrinologe, der hat sich meine Schilddrüse per Ultraschall angesehen sie ist normal groß und hat keine Knoten. Dann wurde ich wieder zur Ader gelassen. Er meinte das einzige was er finden konnte sind ganz leicht erhöhte männliche Hormone. Er denkt das ich überempfindliche Haarwurzeln habe und diese wegen diesen leicht erhöhten Werten nicht mehr das machen was sie machen sollen. Meine Schilddrüse und die anderen Werte sollen alle in Ordnung sein.

Er meinte das einzige was er machen könnte aber sehr ungern machen würde und er Rät mir auch dringend davon ab, es gibt ein Medikament das wohl diese Hormone unterdrückt aber das kann sehr schwere Depressionen, den Verlust der Libido und andere unschöne Sachen verursachen. Da ich mit Depressionen schon zu tun hatte kommt das wohl eher nicht in Frage.

Nun weiss ich halt einfach nicht mehr weiter.

Das einzige das mir noch eingefallen ist, ist eben vielleicht die Pille auf gut Glück abzusetzen. Aber davor habe ich Angst. Wenn es alles schlimmer macht, wäre das ein Horror für mich. Ich weiss nicht was ich noch machen soll. Es ist so das ich schon eine dieser antiandrogenen Pillen nehme, im Langzeitzyklus, und zwar die Aristelle (Generikum der Valette).

Die Pille nehme ich seit meinem 13 Lebensjahr durchgehend, nicht nur zur Verhütung, sie wurde mir auch aufgeschrieben weil ich sehr schmerzhaft und sehr starke Blutungen habe. Deswegen muss ich diesen Schritt sehr gut abwägen, ich weiss halt nicht ob es sich lohnt, oder alles noch schlimmer wird.

Die Ärzte bei denen ich war sind auf dem Ohr "ist die Pille vielleicht schuld?" leider taub. Davon wollte niemand etwas hören. Es stand nicht zur Debatte.

Ich weiss nicht, vielleicht habt ihr einen Rat für mich? Danke jedenfalls schonmal an jeden der sich das durchliest.

MfG

Achso ich lade noch ein Bild hoch, so sehen die Haare von der Seite aus wenn ich unvorbereitet fotografiert werde

Von oben siehts noch schlimmer aus...

Edit: mir ist noch was eingefallen...ich weiss nicht ob das wichtig ist. /eine Rolle spielt.
Die Haare die ich habe, kann ich sehr lange wachsen lassen bevor sie ausfallen. Ich habe hüftlanges Haar und muss regelmässig Sptzen schneiden, sie würden also noch länger werden...aber es sind halt einfach zuwenige davon.
Keine Ahnung ob das ein Hinweis auf etwas ist.

File Attachments

1) [1.JPG](#), downloaded 1376 times



Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [Jolina](#) on Sun, 17 Apr 2016 15:28:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zinzi,

ICH möchte dich willkommen heißen

Wie alt bist du denn.
?

Vielleicht schreibst du einfach noch ein bißchen was über Dich.

Die Pille würde ICH jetzt nicht absetzen und Medikamente gegen erhöhtes Testosteron würde ich auch nicht nehmen.

Meine Erfahrung ist ebenfalls, dass diese Mittel Depressionen verstärken.(können)

Jolina

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [Toppik](#) on Sun, 17 Apr 2016 17:06:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Pille absetzen würde wahrscheinlich noch den Haarausfall (oder schrumpeln) verstärken. Weil sie eben diese androgene Wirkung hat und die wäre dann weg. Also das wäre das Gegenteil von dem, was Du erreichen möchtest!

Ich habe diese unterdrückenden Pillen mal genommen. Androcur und so. Und Dein Arzt ist vernünftig und auch sehr verantwortungsbewusst! Mich haben diese Medis krank gemacht. Schwere Depressionen, Gewichtszunahmen usw. Langzeitwirkungen können z.B. erhöhtes Risiko für Thrombosen/Schlaganfall sein. Man kann sie natürlich nehmen, manche vertragen sie auch, aber ich würde es mir sehr gut überlegen. Haare lassen sich einfacher ersetzen als das Gehirn....

Damals haben diese Medis meinen Haarausfall (war eigentlich wie bei Dir kein Ausfall, sondern ein weniger werden) gestoppt. Neue Haare habe ich aber auch nicht bekommen. Jetzt komme ich in die Wechseljahre und es fängt wieder an. Wegen der o.g. Nebenwirkungen nehme ich keine Hormone und setze mich wirklich mit Haarersatz auseinander.

Ist das schön? Nein. Ist das schwierig? Ja. Psychisch belastend? Ja.

Aber ich denke immer, ich habe keine wirkliche Wahl als mich "abzufinden". Jemand der im Rollstuhl sitzt (und dem es wesentlich schlechter geht als mir!) muss sich auch abfinden. Ob er möchte oder nicht. Und so sehe ich das auch. Es wäre schön, wenn es eine "gute" Lösung gäbe. Aber die gibt es leider sehr oft nicht. Außer man hat eine andere Ursache für den Haarausfall. Wie Schilddrüse oder so. Dann kann man auch wirklich etwas tun.

Das einzige was ich Dir raten kann: Überlege mal, ob Regaine eine Möglichkeit für Dich wäre. Hat der Arzt mit Dir darüber gesprochen? Du solltest nicht zu enthusiastisch sein, was Regaine betrifft. Die Erfolgsaussichten sind.... bei dem einen wirkt es, bei dem anderen nicht. Aber es wäre zumindest ein Versuch wert. Aber auch das hat Nebenwirkungen, also sehr gut

darüber nachdenken!

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Sun, 17 Apr 2016 18:09:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und vielen Dank fürs willkommen heissen und antworten

Ich weiss nicht was genau du noch über mich wissen magst, ich tu mir bei sowas immer ein bisschen schwer, da ich nicht so gut im zwischenmenschlichen bin (hab auch eine soziale Phobie).

Ich bin 33 Jahre alt, habe einen festen Parter, keine Kinder und keinen Kinderwunsch. Die Ernährung ist ganz ok denke ich mal, sonst hätte man wohl auch was an den Blutwerten gesehen, ich rauche nicht, habe vor 5 Jahren damit aufgehört. Diese Medikamente möchte ich auch nicht versuchen glaube ich, denn es klang wirklich sehr übel von den Nebenwirkungen her.

Ich habe halt gelesen das eine so lange Pilleneinnahme auch zu Haarausfall führen kann.

Wenn ich mich in meiner Familie umsehe haben alle Frauen ausnahmslos dickes Haar bis ins hohe Alter (genau genommen bis ins Grab...) nur ich kämpfe damit. Bei den Männern ist es so das diese im hohen Alter zum Teil hinten an der bestimmten Stelle am Hinter/Oberkopf nen leichten Hang zur Kahlheit haben und hatten. Aber vorne wo ich es hab, eher auch nicht und es sind ja Männer.

Ich weiss halt nicht mehr was ich sonst noch ändern könnte das vielleicht ein Faktor sein könnte ausser eben: Pille.

Mir ist schon klar das es wohl für manchen schlimmer ist im Rollstuhl zu sitzen, mein Beitrag sollte auch nicht als jammern gemeint sein, sondern ich suche einfach Rat weil ich nicht mehr weiter weiss.

Mir hilft es nicht dran zu denken das andere es vielleicht schwerer haben.

Ich habe auch noch andere, nennen wir es mal Gebrechen, die mir schwer zu schaffen machen. (körperliche Schäden, psychische Probleme)

Ja ich muss mich vielleicht damit abfinden. Aber vielleicht eben auch noch nicht, ich denke eben vielleicht übersehe ich etwas.

Vor Regaine habe ich auch Angst, wegen dem Shedding das es geben soll, und den Kopfhautproblemen. Noch dazu ist es auch alles eine Geldfrage (deswegen könnte ich mir zb auch nie einen Haarersatz leisten. Ich verdiene zu wenig und muss daher meinen Lohn mit Geld vom Arbeitsamt aufstocken, eine bessere Arbeit zu finden versuche ich seit Jahren.

-zinzi

@Zinzi

Ich glaube Du hast mich falsch verstanden. Ich wollte Dir nicht unterstellen, dass Du jammerst. Ich habe den Vergleich gezogen um etwas zu verdeutlichen. Das man manche Dinge nicht ändern kann. Ich habe Neurodermitis. Das ist eine lebenslange Krankheit, die kann ich nicht ändern. Ich kann sie unter "Kontrolle" halten, aber nicht "heilen". Deswegen muss ich mich damit abfinden. Genauso wie mit dem Haarausfall.

Die ersten Jahre bin ich erfolglos wegen dem Haarausfall von Arzt zu Arzt gerannt. Genetische Veranlagung, vom Vater geerbt. Meine Mutter hat auch super dickes, volles Haar. Haare reagieren sensibel, besonders auf hormonelle Schwankungen....

Ich denke schon, das man Haarausfall vom Arzt kontrollieren lassen muss. Durchaus auch mal verschiedene Ärzte aufsuchen sollte. Es gibt viele Ursachen und viele sind auch "heilbar". Es ist ein Symptom, das untersucht werden muss. Auch damit ernstere Krankheiten dahinter gefunden werden können.

Nur irgendwann gibt es den Punkt, wenn man weiß, das es eben keine Heilung mehr gibt, das man sich abfinden muss.

Ich wollte auch nicht sagen (so empfinde ich auch meinen Eintrag nicht), das es andere "schlimmer" haben. Ich wollte nur sagen, das man bei den Medikamenten die es gibt Risiko und Nutzen gegen einander abwägen sollte. Bei mir erhöhen Hormone das Schlaganfallrisiko. Ein Schlaganfall könnte zu Lähmungen, Verlust der Sprache etc. führen. Wenn ich dann überlege, was mir wichtiger ist: Meine Haare oder die Fähigkeit zu laufen/sprechen, dann gewinnt letzteres.

Ich habe nicht von Dir verlangt, das Du Dir andere die es schlechter haben, ansiehst. Ich wollte nur einen Kontext schaffen.

Ich hätte Dir auch den Spruch schreiben können:
Gott gib mir die Kraft zu ändern, was ich ändern kann
und mich damit abzufinden, was ich nicht ändern kann.

Der Spruch bringt es meiner Meinung nach sehr gut auf dem Punkt. Wenn ich nichts mehr gegen den HA tun kann, dann muss ich mich damit abfinden. Genauso wie jeder andere chronisch kranke Mensch auf dieser Erde.

Ob Du diesen Punkt, dich abzufinden, schon erreicht hast, kann ich Dir nicht beantworten. Ob die Ärzte noch eine Diagnose finden, wo sie etwas gegen den HA tun könnten, weiß ich auch nicht.

Ob Du die Pille absetzen sollst, kann ich Dir auch nicht beantworten.
Ob die Pille als Ursache in Frage kommt, bezweifel ich. Einfach weil es eine androgene Pille ist. Aber das ist nur meine laienhafte Meinung.

Zum einen bin ich kein Mediziner, zum anderen denke ich, das jeder für sich selbst diese Entscheidungen treffen muss. Wie weit man geht, was man an Medis einnimmt. Oder absetzt. Als Rat kann ich Dich nur an die Krankenkasse verweisen. Meine hat eine telefonische Beratungsstelle zu Medikamenten. Dort kann man anrufen und nachfragen, ob eben Deine Pille Haarausfall verursachen könnte. Da geben Mediziner Auskunft, die auch mehr Zeit haben, als manchmal die Ärzte.

Ich kann auch sehr gut Deine Bedenken wegen Regaine verstehen. Die habe ich auch. Ich nehme Regaine jetzt seit 13 Wochen. Verbesserung? Sehe ich keine. Kopfhaut wird trocken, ich muss zusätzlich noch cremen mit Urea.

Shedding hatte ich, hielt sich aber noch in Grenzen. Nur die kleinen, feinen, kurzen Haare sind mir ausgefallen. Deswegen kann ich Dir auch keinen Rat geben. Ich weiß wirklich nicht, ob es wirkt. Ich habe viel Gutes gelesen und auch viel Schlechtes. Ich weiß auch nicht, ab wann ich wirklich etwas sehen kann....

Ich persönlich sehe Regaine als Experiment, mache mir aber keine großen Hoffnungen.

Haarersatz: Je nach Krankenkasse gibt es einen Zuschuss. Haarersatz ist aber ein sehr kompliziertes Thema. Finde ich jedenfalls. Ich arbeite mich im Moment noch da durch, allerdings ohne befriedigendes Resultat. Andere hier im Forum haben schon eine super Lösung für sich gefunden. Ganz abschreiben würde ich die Idee an Deiner Stelle nicht. Wenn Du Glück hast, reicht der Zuschuss Deiner Kasse für einen Haarersatz. Im Moment informiere ich mich über Haarersatz aus USA. Der ist bezahlbar. Ob der allerdings gut ist, das kann ich Dir erst in ein paar Wochen sagen.

Das Problem ist, egal was ich Dir oder andere zu der Pille raten: Du musst mit den Konsequenzen leben. Ich tue mich schwer, mich gegen oder für Medikamente auszusprechen. Ich kann nur auf meine persönliche Perspektive und Erfahrung zurück greifen. Aber die zählt eben nicht für alle und jeden. So eine Entscheidung ist schwierig, aber letzten Endes muss das wirklich jeder mit sich selbst ausmachen.

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Sun, 17 Apr 2016 21:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tut mir leid, von mir war es auch nicht so biestig gemeint wie es sich vielleicht liest
Im Internet fehlen halt die Stimme, die Gestik und das Gesicht und schon fasst man etwas anders auf. Und ich bin zur Zeit eh ziemlich deprimiert wegen all dem. Ich hab auch das Gefühl je mehr ich mich damit beschäftige um so schlimmer fühlt es sich an.
Also, entschuldige ich mich in aller Form

Ich bin leider auch nicht so der Profi was das zwischenmenschliche angeht (habe eine soziale Phobie) und deswegen fallen Gespräche mit mir oft etwas seltsam aus...

Ja du hast recht was das sich damit abfinden geht, ich bin aber noch nicht bereit dazu.
Ich hab mir vorgestern die Haare endlich wieder getönt, nach dem Motto jetzt erst recht.
Vorher hab ich sie nun bestimmt ein Jahr nicht mehr getönt, weil ich Angst hatte dass ich

vielleicht zuviel mit den Haaren mache. Der Ansatz hat mich genervt und überhaupt alles. Dabei föhne ich sie niemals, kämme sie kaum und niemals nass, benutze kein Haarspray...ich mach also garnichts mit den Haaren, ausser jetzt wieder tönen. Ich denke das ist nicht schuld an der Misere.

Ich werde versuchen mir bis zum Ende des jetzigen Pillenblisters eine Entscheidung was die Pille angeht abzurufen, vielleicht finde ich hier im Forum noch etwas das mich in die Richtung führt die sich dann letzten Endes für mich "richtig" anfühlt.

Ich bin sonst was Medikamente angeht eher ziemlich anti, ausser es muss echt sein. Kopfschmerztabletten zb nehme ich nur wenn es echt nicht anders geht, schlafen nicht hilft und ich schon den zweiten Tag mit Hämmern dem Kopf herumlaufe...dann sehe ich es irgendwann ein.

Und die Pille nehm ich seit ich 13 bin, wie einen Smartie täglich ein...ich muss mich da halt echt selbst Hinterfragen und bin am grübeln.

Ok es hatte ja einen Grund das ich diese nehme und den hat es noch, aber was ist der Preis dafür und hat es überhaupt einen?

Danke auch für den Tip mit der Krankenkasse, das ist auf jeden Fall auch einen versuch wert denke ich.

Vielleicht dauert es auch nur etwas bei dir mit dem Regaine, das Shedding soll ja ein gutes Zeichen sein, habe ich gelesen. Ich drücke jedenfalls die Daumen
Eigentlich wünsche ich uns allen hier ein Haarwunder ^^ es ist einfach mies.

Zum Haarersatz, ja ich bin gespannt, habe in dem anderen Beitrag mitgelesen und vielleicht ist ein Teil in dieser Art ja was für dich. Und wenn es das noch nicht ist, hat es wenigstens kein Vermögen gekostet und du bist um eine Erfahrung reicher.

Ja es ist wirklich schwierig und eine sehr persönliche Sache...nur zur Zeit weiss ich halt garnicht mehr weiter. Und natürlich ist da immer diese Angst vor der Verschlimmerung...ber vielleicht ist es auch der heilige Gral?

Engelchen und Teufelchen sitzen auf der Schulter und ich dazwischen

Bis bald und danke!

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [Toppik](#) on Mon, 18 Apr 2016 05:43:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Ursache! Mir fehlt auch sehr oft das "Gegenüber" im Internet. Ich würde mir auch eine Selbsthilfegruppe, wo man die Leute persönlich trifft, wünschen. Aber bei uns in der Gegend gibt es soetwas leider nicht. Allerdings gibt es bei uns eine Beraterin, die einen psychologisch bei Haarausfall berät. Sie ist selbst betroffen. (Weiß jetzt den Namen der Krankheit nicht, aber man verliert alle Haare am ganzen Körper). Allerdings muss man sie selbst bezahlen.

Ich kann auch Deine Bedenken mit der Pille super gut verstehen. Ich nehme jetzt seit Jahren die Diane. Auch androgen. Und wenn ich die absetzen würde..... ich gehe mal davon aus, dass ich dann alle Haare verlieren werde....

Aber ewig werde ich die nicht nehmen können. Eben wegen Menopause. Ob ich dann auf andere Hormontabletten ausweiche oder ganz verzichte, das ist eine super schwere Entscheidung. Wegen den möglichen Nebenwirkungen. Wie erhöhtes Brustkrebsrisikio.

Von daher kann ich Dich wirklich vom ganzen Herzen verstehen. Auch wenn bei mir ein bisschen anders gelagert ist der Fall, die Entscheidungsproblematik kenne ich.

Falls Du ein Wundermittel findest.... den heiligen Gral.... bitte sofort hier im Forum verkünden! Das wäre wirklich toll. Ich wünsche es auch jeden hier im Forum!

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [Novemberkind](#) on Wed, 20 Apr 2016 13:47:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zinzi,

erst Mal vorweg: Ich kann dich sehr gut verstehen, weil ich auch schon vor der Entscheidung stand, Pille ja oder nein.

Zweitens: Ich finde es gut und wichtig, dass du kämpfst. Die menschliche Psyche tickt nämlich so, dass sie erst zur Akzeptanz bereit ist, wenn sie alles versucht hat. Ein Lerneffekt, der bestimmt kraftraubend ist. Aber ich bin diesen Weg auch gegangen. Bin 35 und habe Haarausfall seit ich 17 bin. Ich habe so viel recherchiert und versucht, gehofft und geheult. Leider hab auch ich den heiligen Grahl nicht gefunden. Aber jeder Schritt hat mir geholfen, mit meiner Situation besser umzugehen. Eine junge Frau mit 33 muss ihren Haarausfall NICHT akzeptieren. Die Akzeptanz kommt nicht, wenn man sie erzwingen will. Bei manchen kommt sie eben erst, wenn du für dich weißt: Ich hab zumindest alles probiert.

Rat wegen der Pille kann ich dir keinen geben. Kann dir nur erzählen, wie es bei mir war: Ich habe die Pille nach 16 Jahren vor 3 Jahren abgesetzt. Für mich war es die richtige Entscheidung, denn ich habe Kinderwunsch. Ich hatte zwar immensen Absetzhaarausfall, aber auch viel und kräftigen Neuwuchs. Letztendlich hat es an meinem Status kaum was verändert. Für mich war es aber wichtig, zu wissen, dass es nicht an der Pille liegt. Sonst hätte mich das ewig verfolgt.

Bei mir wurde jetzt eine latente Schilddrüsenunterfunktion behandelt. Die blieb Jahre lang unbehandelt, weil die Ärzte sich nach den Standardrichtwerten orientieren. Aber eine Schilddrüse sollte bei einer FRAU optimal unter 2, besser um 1 rum sein. Seit meine SD eingestellt ist, habe ich beträchtlich weniger HA. Was ich damit sagen will: Anlagebedingten Haarausfall wirst du vielleicht nie los. Aber es gibt sehr wohl Stellschrauben, die ihn lindern oder sogar temporär schlafen lassen.

Alles Gute!

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [Ponyfranse](#) on Thu, 21 Apr 2016 14:39:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich schließ mich Novemberkind an; bei mir ist es genau der gleiche Fall

33 Jahre alt / seitdem ich 16 bin diverse Hormone zur Verhütung / seit ich 20 bin HA -
Mal mehr, mal weniger... in Schüben halt.

Dann vor 2 Jahren auch die Pille abgesetzt - Novemberkind hab ich mir als Beispiel
genommen Sie hat mich ermutigt!!!

Bis heute bin ich Pillenfrei - wollen auch bald mal ein Kind, haben es jetzt aber nicht ganz so eilig!

Haarzustand - auch bei mir genauso wie bei Novemberkind; hat sich nichts viel verändert...

Ich nehme täglich Regaine und ab & an mal DM Haarvital NEMs-

Ich habe auch ständig einen TSH Wert von 2,4 // alles Ärzte sehen keinen Anlass
was dagegen zu tun... Es "köööönnte" auch eine latente Unterfunktion sein...
Aber es besteht kein Anlass zur Sorge!

Mach mir aber schon Sorgen, schon alleine weil ich Angst hab, nicht schwanger
werden zu können und wenn; eine Fehlgeburt zu haben. Das Risiko erscheint
mir schon recht hoch...

Novemberkind, wir könnten Zwillinge sein

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [mettelie](#) on Thu, 21 Apr 2016 17:49:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zinzi,

mir geht es genauso wie Dir & ich mache mir grosse Sorgen !!!!
viele Grüße

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Thu, 21 Apr 2016 19:46:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und danke an euch fürs schreiben

Es tut schon gut zu wissen das ich nicht total "durch" bin mit all meinen Ängsten, Gedanken und Sorgen zu dem Thema und andere das nachvollziehen können.

Ja genau an dem Punkt bin ich wohl gerade Novemberkind, ich greife nach jedem Strohalm. Und die Pille abzusetzen, ja ist wohl ein ziemlich dickes Ding für mich ^^
Ich hab das Teil immerhin 20 Jahre durchgehend genommen, deswegen habe ich wohl soviel Angst vor negativen Konsequenzen.
Ich habe mir auch nochmal von meinem Freund den Rücken stärken lassen er steht das mit mir durch.

Ich versuche es jetzt einfach, wenn ich es nicht mache ziehe ich das alles nur noch weiter hinaus. Ich muss es einfach riskieren, falls es noch schlimmer wird muss ich halt irgendwie damit fertig werden.

Ja die Sorgen kann ich verstehen, ich denke dann halt immer, an irgendwas muss es ja liegen.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [mettelie](#) on Thu, 21 Apr 2016 19:49:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
mein Freund stärkt mir auch den Rücken!!
liebe Grüsse

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [mettelie](#) on Fri, 22 Apr 2016 08:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist nicht durch Mond !!!

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [Toppik](#) on Fri, 22 Apr 2016 08:53:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich drücke Euch die Däumchen! Berichtet mal von dem Ergebnis.

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [Sani](#) on Sun, 24 Apr 2016 11:47:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zinzi, meine Meinung zur Pille erstmal: ich würde mich
Gar nicht davor scheuen die Pille abzusetzen, ganz im Gegenteil, das
bewirkt einen sehr großen Eingriff in deinen Hormonhaushalt und es
wundert mich nicht, dass kein Arzt. es dir rät, die Pharmaindustrie verdient
damit ein Vermögen! So und jetzt zum eigentlichen Thema Haarausfall:
Probier es doch mal mit Biotin und Bepanthen spritzen (Hautärztin) und
einer Ernährungsberatung/-umstellung, ich kriege auch diese Spritzen
seit ca. 5 Wochen und es ist etwas besser geworden, aber denke
man braucht da etwas Geduld

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [Sani](#) on Sun, 24 Apr 2016 11:55:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ergänzung: habe auch die Pille seit 15 Jahren genommen (Leios)
und diese vor über 1 Jahr abgesetzt und es hat sich nichts in Bezug auf den Haarausfall
geändert! Bin froh, dass ich die Pille nicht mehr nehme (jetzt migränefrei)
Ein Tipp noch zu Haarpflege: shampoo von weleda ist sehr gut: macht die
Haare fülliger, kräftigt und ist ohne silikon und natürlich!

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [zinzi](#) on Sun, 24 Apr 2016 15:09:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Spritzen in den Kopf, klingt für mich erstmal nicht so verlockend, aber danke, du meinst es nur
gut mit mir
Ich denke so etwas zu wissen, also das es sowas gibt und das im Hinterkopf zu behalten, ist auf
jeden Fall gut, so hat man immer noch ein Ass im Ärmel.
Jetzt versuche ich es erstmal mit dem absetzen der Pille, ich möchte gerne nicht zu viel
gleichzeitig probieren, weil ich sonst nicht sicher weiss was davon nun anschlägt

Ich freu mich aber das es bei dir schon anschlägt, das macht etwas Hoffnung

Die Haarpflege von mir ist, denke ich jedenfalls, optimal.
Ich war früher im Langhaarforum angemeldet und habe da sehr viel für mich mitnehmen
können.
Ich mache mit meinen Haaren eigentlich so gut wie garnichts, überpflegt sind sie nicht. Nur
Shampoo ohne Silikone, ich föhne nicht, keine Frisuren die das Haar oder die Kopfhaut
strapazieren. Ich benutze auch kein Haarspray oder so was. Und mein Waschrythmus hat sich bei

2x in der Woche eingependelt ohne das die Haare fettig sind. Meine Schnittlauchlocken sind auch so glatt das ich sie kaum kämmen muss, kämme sie auch nie in nassem Zustand.
Das einzige worauf ich nicht verzichten mag, ist das ich mir immer mal die Haare Töne. Aber selbst darauf habe ich zwischendurch verzichtet und es hat, ausser einem grossem Ansatz, nichts gebracht.

LG

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [inamelina](#) on Mon, 25 Apr 2016 18:45:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zinzi,

ich habe mal eine Frage an dich...du schreibst, dass du sehr langes Haar, fast hüftlang hast.... Dann müssen deine Haare aber doch, vom Oberkopf mal abgesehen noch relativ zahlreich sein?

Mein Problem ist, dass die Haare insgesamt so dünn sind, dass ich sie gar nicht mehr so lang "züchten" kann, auch wenn ich das gerne würde.

Irgendwann, so ab gut schulterlang dünnen sie extrem aus und es kommt dann ab einer gewissen

Länge einfach fast nix mehr unten an.

Ich habe aber zum Glück bisher keine wirklich kahlen Stellen wo man die Kopfhaut sehen kann, mein

Haarausfall ist eher diffus.(Wirklich schön ist aber auch das nicht

Die Pille habe ich vor ein paar Jahren abgesetzt, ich habe aber keinen wirklich relevanten Unterschied

was die Haare angeht feststellen können, weder positiv noch negativ.Vielleicht sind mit Pille etwas

weniger ausgefallen, ich hatte aber nicht den Eindruck, dass es am Haarstatus groß erkennbar ist.

Hast du schon mal Regaine ausprobiert??

Gruß, Ina

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Mon, 25 Apr 2016 20:20:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

nein eigentlich sind die nicht sehr zahlreich, es ist nur so das die Haare die da sind halt scheinbar ein langes Leben haben ^^

Vielleicht bin ich auch einfach nur besonders leidensfähig und manch anderer hätte sie schon längst abgeschnitten...das möchte ich aber nicht.

Naja heute morgen habe ich 10 cm abgeschnitten.

Ja mein Zopf ist halt sehr dünn wenn ich mir einen mache.

Auf die Kopfhaut gucken kann man mir eigentlich so gut wie von allen Seiten...am Hinterkopf / Nacken geht es. Deswegen muss ich derzeit einen starken Seitenscheitel tragen, es geht nicht mehr anders. Wenn ich mir nen Mittelscheitel mache möchte ich eigentlich nur noch heulen und mir ne Mütze aufsetzen...

Im richtigen Winkel kann man vom Haaransatz an der Stirn bis zur Krümmung meines Schädels hinten durchgucken...

Regaine habe ich noch nicht probiert, möchte es auch derzeit nicht, ich probiere jetzt erstmal das. Ausserdem hab ich Angst vor Shedding, es ist zu teuer auf Dauer und ja man müsste es dauerhaft benutzen...schreckt mich alles eher ab.

Naja mal schauen wie es weitergeht.

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [Sani](#) on Mon, 25 Apr 2016 21:59:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die Spritzen bekomme ich in den Po and nicht in den Kopf,aber hatte ich ja nicht mit dabei geschrieben;) viel Erfolg!! Und viele Grüße

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Wed, 18 May 2016 20:47:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ahso

Seltsamerweise finde ich Spritzen in den Po weniger schlimm als Spritzen in den Kopf

Ich hab die Pille jetzt seit einem Monat abgesetzt, bis jetzt tut sich nicht viel.

Weder in die eine, noch in die andere Richtung und auch sonst bemerke ich erst mal keinen Unterschied.

Ich denke es wird wohl so ein halbes Jahr dauern bis sich was zeigt...oder auch nicht.

Was aber gut daran ist, ich beschäftige mich derzeit kaum mit dem Thema, weil ich eben denke ich muss jetzt eh abwarten, es hilft ja nichts.

Mich macht stutzig das der Endo sagte meine Haarwurzeln reagieren wohl empfindlich auf die männlichen Hormone...aber das wäre dan doch AGA und somit nur am Scheitel und der Stirn?

Ich habe heute morgen beginnend von der Mitte aus alle paar cm nach und nach einen Scheitel gezogen und begutachtet, nach links rechts und hinten bis ganz unten...

Der Scheitel sah überall gleich jämmerlich aus....der Seitenscheitel hilft mir beim frisieren eigentlich nur weil dann halt auf der einen Seite mehr Haare liegen und dann die Kopfhaut dort an den Seiten schon mal nicht mehr durchschauen kann.

Das ist doch dann eher diffuser Haarausfall, oder?

Jedenfalls nehme ich es so nicht hin, ich kann noch genug ausprobieren bevor ich mich geschlagen gebe.

Verstecken ist auch nicht...hab meine Haare derzeit grün getönt

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [Kopflaus](#) on Fri, 20 May 2016 15:20:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zinzi,

hab mal ein bisschen mitgelesen und möchte kurz etwas dazu sagen. Ich nehme derzeit dieselbe Pille wie du und zwar seit ca. 3-4 Jahren und seither wurden meine Haare immer dünner. Es wird gemunkelt, dass diese Pille trotz der antiandrogene Wirkung bei manchen Frauen noch auf irgendeine andere Art den Haaren nicht gut tut. Aber nichts genaues weiß man.

Ich muss diese Pille nun aus gesundheitlichen Gründen absetzen (du hast dich wie ich sehe selbst dazu entschlossen) und ich erwarte nach ca. 1 Monat Absetzen für etliche Monate vermehrten Haarausfall, wahrscheinlich so schlimm, dass man es richtig sehen wird, weil ich das vor Jahren mal hatte, als ich die Pille abgesetzt hatte. Es dauert eine Weile, bis die Hormone sich wieder eingependelt haben. Daher gruselt es mich schon total davor. Ich drücke dir die Daumen, dass es bei dir nicht solche Auswirkungen hat! Ich denke aber, falls es bei dir so ist, wie ich es erwarte, dann wird sich die positive Wirkung vielleicht noch etwas länger hinziehen als ein halbes Jahr, je nachdem, wie schnell dein Körper es wieder gebacken kriegt mit der Hormonversorgung...

Wie gesagt, ich drücke die Daumen!

Ina

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Sun, 28 Aug 2016 14:23:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke fürs Daumendrücken

Bei mir tut sich nach wie vor nichts, weder in die eine noch in die andere Richtung

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [Toppik](#) on Mon, 29 Aug 2016 05:43:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke es ist schon ein Erfolg, das sich der Zustand nicht verschlechtert hat. So bist Du wenigstens ohne Probleme die Pille losgeworden! Von daher denke ich schon, das es "positiv" ist.

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [Kopflaus](#) on Fri, 28 Oct 2016 13:53:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde auch, dass es toll ist, dass es wenigstens nicht schlimmer geworden ist... ich habe vom Absetzen heftigsten Haarausfall gekriegt und etwa die Hälfte meiner überschulterlangen Haare verloren...

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [mettelie](#) on Fri, 28 Oct 2016 15:10:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe auch ein grosses Haarproblem.
Mein Haaransatz wandert nach hinten, meine Pony werden immer kürzer.
ich habe wohl androgenetischen haarausfall bed. auch durch Wechseljahre (42 jahre) schwache haarstruktur.trocken...und brüchig.
meine Frauenärztin hat mir la famme, mit antransparenten verschrieben.
ich habe 2 Pillen eingenommen und wieder abgesetzt, und die Haare sind massiv schlechter geworden.
kann mir jemand sagen ob antransparenten Pillen gut sind oder Mut Vorsicht einzunehmen ??
Habe auch noch Hormone ohne androgenetischen verschrieben bekommen.
ich Bitte euch um Hilfe und rat, da ichsoviel Haare verliere...viele grüsse

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [mettelie](#) on Fri, 28 Oct 2016 15:44:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

antiandrogenePille wollte ich schreiben..Bitte euch um Rat und Hilfe wegen antiandrogenePille pillen und Wirkung ob positiv oder negativ.
vielen dank

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [Kopflaus](#) on Fri, 28 Oct 2016 16:12:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antiandrogene Pillen können bei androgenbedingtem Haarausfall durchaus helfen. La Famme enthält 1 mg Estradiolvalerat/2 mg Dienogest, das ist jetzt keine superstark antiandrogen wirkende Pille, aber wenn du vorher gar keine antiandrogene Pille hattest, könnte es schon helfen.

Habe das Problem mit dem Pony übrigens auch, bin erst 30, hab aber wohl einfach miese Gene, was die Haare betrifft...

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [mettelie](#) on Fri, 28 Oct 2016 16:17:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe manchmal das Gefühl die antiandrogene verschlechtern es..helfen Hormone ohne antiandrogene auch ??was ist der unterschied??
liebe grüsse

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [Kopflaus](#) on Fri, 28 Oct 2016 16:36:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hängt davon ab, was die Ursache für den Haarausfall ist. Bei Androgenetischem (=erblichem) Haarausfall ist es i.d.R. gut die Androgene zu verringern, weil die den Haarausfall verursachen. Bei Antibabypillen kann das durch antiandrogen wirkende Gestagene passieren, oder durch Östrogene, oder beides. Wenn der Haarausfall andere Ursachen hat, hilft es natürlich nicht. Außerdem kann Haarausfall bei allen Pillen als Nebenwirkung auftreten. Da hilft nur ausprobieren.

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [mettelie](#) on Fri, 28 Oct 2016 16:36:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du selber schon androGene eingenommen, haben sie dir geholfen ??ursprünglich hatte ich nämlich auch anlagebed.haarauafall..vielleicht ist ein hormonelle dazugekommen...?!habe immer angst vor der einnahme, dass es sich verschlechtert..

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [Kopflaus](#) on Fri, 28 Oct 2016 16:45:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme antiandrogene, aber ich habe den anlagebedingten Haarausfall unter der Einnahme von antiandrogenen diagnostiziert bekommen. Ich habe also schon vor der Diagnose Antiandrogene genommen. Selbst wenn man nämlich welche nimmt, der Haarverlust schreitet so oder so voran. Man kann ihn mit den Antiandrogenen nur verlangsamen.

Ich nehme derzeit noch Qlaira, das ist eine schwach antiandrogen wirkende Pille, die auch das Gestagen Dienogest enthält, was du auch in der La Famme hast. Sie enthält aber ein schwächeres Östrogen als die La Famme. Ich werde wohl nichts stärkeres mehr nehmen, da es ja immer Gesundheitsrisiken gibt, z.B. erhöhtes Risiko für Schlaganfall. Es ist depremierend, aber ich sehe mich nach Haarersatz um, weil ich mir denke, lieber Haar kaputt als der ganze Körper kaputt...

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [zinzi](#) on Thu, 10 Nov 2016 01:11:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich melde mich mal wieder

Bei meinen Haaren tut sich nach wie vor nichts, weder in die eine noch in die andere Richtung.

Es war trotzdem die richtige Entscheidung die Pille abzusetzen, ich bin weniger weinerlich und depri als in der Vergangenheit, mehr Libido

Ich verhüte jetzt mit der Kupferkette, habe mir diese vor kurzem setzen lassen.

Ansonsten hab ich mal das Shampoo gewechselt und mir Multivitamintabletten eingeworfen, die bringen aber auch nichts, bilde mir nur ein das dadurch meine Augenringe bisl besser geworden sind ^^

Wenn ich mal Zeit dafür finde werde ich mir vielleicht nochmals Blut abzapfen lassen, die Pille sollte nun langsam lang genug abgesetzt sein das mein Hormonhaushalt wieder halbwegs unbeeinflusst davon ist, denke ich mir jedenfalls so.

Der Blick in den Spiegel schafft mich leider immer noch
Gucke immer mal nach Perücken oder überlege die Haare abzuschneiden, aber ich mag nur lange Haare...und ich denke mit kurzen Haaren wird es eher noch schlimmer aussehen weil dann die Lagen an übereinander liegendem Haar fehlen die die Kopfhaut der unteren Kopfebenen verdecken...hoffe mir kann noch jemand folgen

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [angorakatze](#) on Thu, 10 Nov 2016 20:24:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zinzi!

Ich kann nur von mir berichten, dass ich meine Haare vor einer Woche um 15 cm gekürzt habe und es nicht bereue.

Ich hatte auch schon immer lange Haare gehabt und konnte mir auch nicht vorstellen sie kürzer zu tragen. In der letzten Zeit habe ich sie immer nur ein bißchen gekürzt, quasi jedes Wochenende Spitzen geschnitten, aber mich noch nicht richtig getraut.

Aber die Länge hat mich so frustiert, weil ich nach dem Waschen so viel entwirren und kämmen musste, das Ergebnis ja aber trotzdem doof aussieht. Und der Zopf war natürlich eh dünn.

Letzes Wochenende dann dreimal fünf zentimeter abgeschnitten. Und es gefällt mir. Der Zopf wirkt dicker. Das ganze wirkt ordentlicher, auch wenn der Oberkopf ausgedünnt ist. Und die Haare, jetzt 30 cm lang, hat man ja trotzdem noch links und rechts neben seinem Gesicht lang

wenn man sie offen trägt. Die Veränderung ist also garnicht so extrem, so empfand ich es (im Vergleich zu einem Bob z.B.) Und auch ein wenig als Befreiung. Das Kämmen geht nun viel schneller.

Mit 30 cm Länge könnte ich immer noch dieses Haarteil benutzen.
http://www.laperuca.de/epages/62651742.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/62651742/Products/30400400/SubProducts/30400400-0009

Wenn es um eine Perücke gehen würde, wären sonst nur die kürzeren (weil günstiger) Varianten drin. z.B.

http://www.laperuca.de/epages/62651742.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/62651742/Products/30700040/SubProducts/30700040-0013

Und damit sehe ich mich im Moment auch noch nicht, aber kommt Zeit kommt Bob oder so. Mal schauen.

Noch ein Paar Fotos.

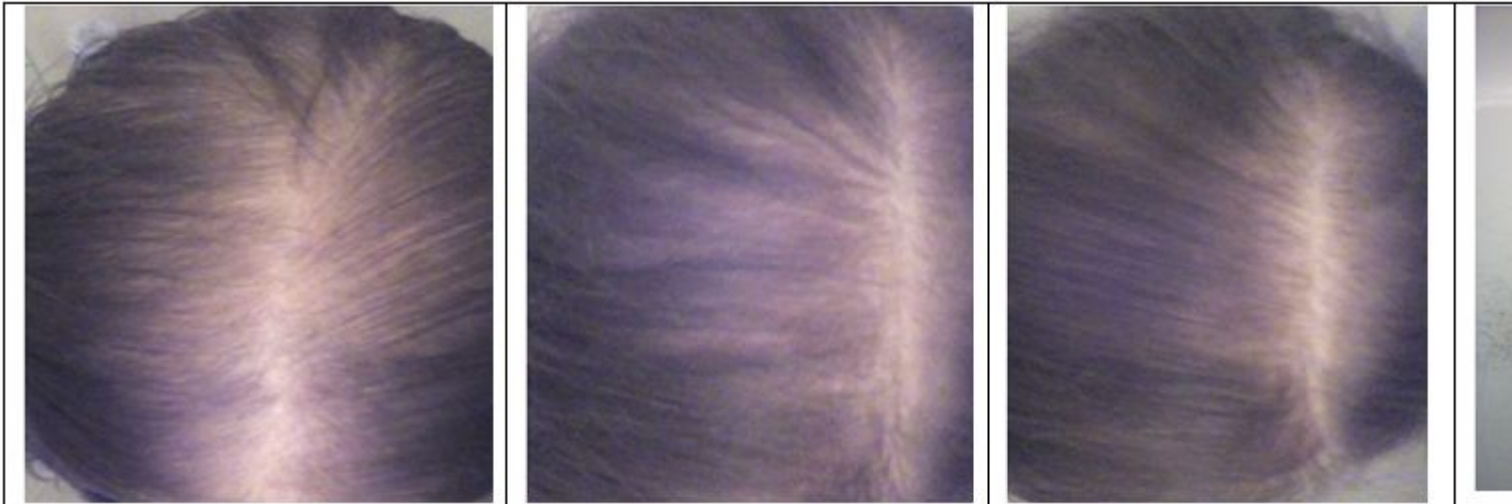
von links nach rechts

1. aktueller Status, "Mittelscheitel"
2. Seitenscheitel
3. Seitenscheitel, mit DermMatch trocken aufgetragen
4. 15 cm Haare abgeschnitten

LG angorakatze

File Attachments

1) [Haare.JPG](#), downloaded 2250 times



Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [angorakatze](#) on Fri, 11 Nov 2016 12:34:27 GMT

@zinzi

Und zu deinen grünen Haaren.
Haare können auch kurz und peppig aussehen.

Diese Youtuberin hat mir sicherlich auch nochmal einen Anstoß gegeben meine Haare zu kürzen. Und sie hat sie sich sogar bunt färben lassen.

<https://www.youtube.com/watch?v=-Ogm1im0kJo>
Haare abschneiden

https://www.youtube.com/watch?v=B8dgFe_0PGI
Beim Frisör

Instagram
<https://www.instagram.com/thegabbieshow/>

LG angorakatze

File Attachments

1) [Gabbie.JPG](#), downloaded 2000 times



Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [zinzi](#) on Sat, 12 Nov 2016 19:52:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo angorakatze

Ich bekomme auch immer mal einen Rappel und schneide einiges ab, bei meiner Länge macht sich das aber eher nicht so bemerkbar. Sieht dann halt nicht mehr ganz so ausgefranst aus.

Ich müsste schon 60 cm abschneiden um auf Schulterlänge zu kommen (bin recht gross gewachsen).

Ich weiss wie ich mit kurzen Haaren aussehe ^^ ich habe eigentlich meine gesamte Jugend und junge Erwachsenenzeit kurze Haare gehabt, so bis zum Ohrläppchen gingen sie da. Ich möchte sie aber lieber lang tragen, die Frisur die ich damals hatte würde heute auch nicht mehr gut aussehen denke ich, weil einfach so wenig Haare da sind.

Mit dem kämmen usw hab ich keine Probleme mehr seit ich vor Jahren auf silikonfreies Shampoo umgestiegen bin, davor wars ganz schlimm

Müsste auch mal wieder Fotos von oben machen, lass es aber lieber weils mich nur deprimiert.

Als ich die Haare so kurz hatte, waren sie auch mal pink, mal rot, mal lila usw ^^
Das grüne gefällt mir zur Zeit ganz gut, wenss auch am sonstigen zustand der Haare nix ändert.

Ist auch irgendwie zwiespältig, ich mag nicht auf andere Haarfarben verzichten, ich fühl mich mit meiner Naturhaarfärbung oder bzw natürlichen Farben (bis auf schwarz) allgemein total verkleidet, identifiziere mich damit nicht, andererseits würden bestimmt weniger Leute auf meinem Kopf gucken wenn ich meine Naturhaarfärbung tragen würde (Strassenkötterblond).

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [fluse](#) on Sat, 12 Nov 2016 22:42:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Zinzi

Ich hab deinen threat mal überflogen:

- Du hast androgenetische alopezie
- Du magst die Pille nimmer nehmen

Du brauchst aber ein Antiandrogen damit deine DHT empfindlichen Haarwurzeln deine Haare nicht vorzeitigen ausfallen lassen.

Du kannst dir die Pille weiter verschreiben lassen.

Du nimmst sie aber nicht ein, sondern bastelst dir ein antiandrogenes Haarwasser.

Anleitungen dazu gibts im allgemeinen Forum.

Ich habe damit mein HA in kurzer Zeit zum stoppen gebracht

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [fluse](#) on Sat, 12 Nov 2016 23:09:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab grad gesehen in der Selbsthilfe gesehen, dass es kein spezielles Rezept für die Pille gibt . Aber frag mal pilos. Er hilft dir ganz bestimmt bezüglich Herstellung und Konzentration.

Hast du eigentlich schon versucht Toppik oder andere Haarfasern zu verwenden ?
Das kaschiert auch gut.

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [zinzi](#) on Wed, 26 Apr 2017 23:42:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo da bin ich wieder

Fluse:

Nein, Toppik hab ich noch nicht probiert weil es diese in meinen Haarfarben nicht gibt, habe meistens bunte Haare. Falls ich sie mal wieder schwarz färbe oder mein blond rauswachsen lasse, werde ich das aber mal versuchen. Beim schwarz fand ich das Ergebnis in den Videos schon sehr ansprechend.

Auch nach über einem Jahr hat sich mein Haarausfall leider nicht verbessert
Mir kommt es eher schlimmer vor, ich habe nach wie vor keine Büschel oder sowas die ich finde, aber man sieht halt von allen Seiten massiv die Kopfhaut.

Ich habe mir meine Haare sehr widerwillig abgeschnitten...es geht einfach nicht mehr...vielleicht wirken sie durch das Gewicht das nun wegfällt etwas lockerer...waren bestimmt 60 cm die gefallen sind. Aber es bringt einfach nichts mehr.

Nächsten Monat habe ich nochmal einen Termin beim Arzt.

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück? - Blutwerte Update.
Posted by [zinzi](#) on Thu, 30 Nov 2017 14:45:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, hier bin ich wieder. Ich schaue immer nur mal alle paar Monate hier herein, weil es mich meistens eher mehr runterzieht je intensiver ich mich mit dem Thema beschäftige.

Ich habe mir wieder Blut abnehmen lassen und habe mir diesmal und vom letzten Jahr mal alle Werte mitgeben lassen. Der Arzt meint er kann mir nicht helfen, und ich solle lieber in eine Uniklinik gehen oder über eine Haartransplantation nachdenken.

Ich weiss nicht, vielleicht kann mir von euch jemand etwas zu den Werten sagen?
Leider haben wir hier im Ort nur den einen Endokrinologen, der mir wie gesagt nicht helfen kann / will. Deswegen ist es mir nicht so ohne weiteres möglich ne Zweitmeinung einzuholen, ich bin nicht mobil.

Mir ist klar das es ein Laienforum ist, aber ihr habt mit Sicherheit mehr Ahnung von den Werten

als ich

Vielen Dank schon mal, falls einer was dazu weiss.

Die Werte für 2017 hänge ich in einem 2. Beitrag an.

File Attachments

1) [2016.jpg](#), downloaded 1666 times

Analyse	Bezeichnung	Ergebniswert	+/-	Einheit	Ergebnistext
2016					
FERR_R	Ferritin	112		µg/l	
BBK	Blutbild, kleines (EB)				
LEUKO	Leukozyten	7,9		/nl	
ERY	Erythrozyten	4,7		/pl	
HB	Hämoglobin	13,6		g/dl	
HK	Hämatokrit	0,41		l/l	
MCV	MCV	88		fl	
MCH	MCH	29		pg	
MCHC	MCHC	33		g/dl	
THROMB	Thrombozyten	219		/nl	
TSHBER	TSH basal	6,77	+	µU/ml	
FT3_R	FT3 (Trijodthyronin, freies)	4,1		pg/ml	
FT4_R	FT4 (Thyroxin, freies)	1,12		ng/dl	
DHEASR	Dehydroepiandrosteron-Sulfat (DHEA-S)	249		µg/dl	
TEST_R	Testosteron, gesamt	0,30		ng/ml	
SHBG_R	Sexual-Hormon-bindendes Globulin (SHBG)	276	+	nmol/l	
PROL_R	Prolactin	22,6		µg/l	
FAI_R	Freier Androgen-Index	0,5		kA	
ATPO_R	Thyreoperoxidase-Ak (MAK, TPO-Ak)	8		IU/ml	

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Thu, 30 Nov 2017 14:48:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohje das mit den Bildern sieht etwas seltsam aus, sorry, aber ich bekomme es nicht anders hin.

File Attachments

1) [2017.jpg](#), downloaded 893 times

Analyse	Bezeichnung	Ergebniswert	+/-	Einheit	Ergebnistext
----	2017				
GLU_1	Glucose (Natriumfluorid)	85		mg/dl	

HbA1C	HbA1c (NGSP)	5,3		%	
HbA1IF	HbA1c (IFCC) (EB)	34		mmol/mol	
MBG	Mittlere Blutglukosekonzentration	105		mg/dl	
TSHBER	TSH basal	4,69	+	µU/ml	
FT3_R	FT3 (Trijodthyronin, freies)	3,0		pg/ml	
FT4_R	FT4 (Thyroxin, freies)	1,02		ng/dl	
ATPO_R	Thyreoperoxidase-Ak (MAK, TPO-Ak)	10		IU/ml	
INSU_R	Insulin (nüchtern)	10,6		µU/ml	
17OHPS	17-Hydroxy(OH)-Progesteron	0,8		ng/ml	
DHEASR	Dehydroepiandrosteron-Sulfat (DHEA-S)	324		µg/dl	
ANDION	Androstendion	1,8		ng/ml	
TEST_R	Testosteron, gesamt	0,37		ng/ml	
SHBG_R	Sexual-Hormon-bindendes Globulin (SHBG)	35,6		nmol/l	
FSH_R	FSH	6,3		mIU/ml	
LH_R	LH	4,0		mIU/ml	
E2_R	Östradiol (E2)	35		pg/ml	
FAI_R	Freier Androgen-Index	3,6		kA	
EBMAM3	Anti-Müller-Hormon (S)	3,24		µg/l	

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [Haarterror](#) on Fri, 01 Dec 2017 14:57:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zinzi,

Deine Schilddrüse ist nicht richtig eingestellt. Das sollte dein Arzt ja wohl sehen und behandeln können.

Vorsicht jetzt kommt gefährliches Halbwissen:

Im Vergleich zu 2016 kann man eine Steigerung des DHEAS sehen. Sprich deine Nebennieren ackern wie blöde um die Schilddrüsenproblematik auszugleichen oder andersrum.

Hast du viel Stress?
Wurde bei dir mal Cortisol ermittelt?
Hast du Magen-/Darmprobleme bzw. Nahrungsmittelunverträglichkeiten?

Liebe Grüße

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [zinzi](#) on Sat, 02 Dec 2017 12:38:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, danke fürs drüber schauen

Mh tja, er sieht es aber wohl nicht, bzw er sagte es sei nicht behandlungsbedürftig seiner Meinung nach.

Naja Stress, wer hat den nicht?
Das Leben ist leider nicht immer schön
Ich hatte Todesfälle in der engen Familie die letzten 2 Jahre, einen Jobwechsel dieses Jahr durch ein chronisches Handekzem und sowas halt...aber (!) den Haarausfall hatte ich davor schon, genauso stark wie jetzt auch, das ausdünnen meiner Haare geht schon sehr lange und schleichend von statten, meine Nachforschungen deswegen leider auch.

Ich habe nur diese Werte, der Hausarzt hatte auch mal Blut genommen, davor, aber da hab ich die Werte nicht, wurde dann ja weiter überwiesen. Also wurde wohl wegen Cortisol noch nicht geschaut.

Ich habe eine Lactoseintoleranz, Fructose vertrage ich auch nicht soo gut, aber es ist noch im Rahmen wenn man weiss wovor man sich hüten muss

LG und danke nochmal

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [Haarterror](#) on Sat, 02 Dec 2017 15:25:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zinzi,

Deine Schilddrüse MUSS besser eingestellt werden.

An deiner Stelle würde ich mal ein so genanntes Stressprofil anlegen lassen.
Beinhaltet Cortisol im Tagesverlauf und die Stresshormone.

Egal wie aber such dir einen anderen Endokrinologen sonst wird sich nichts tun.

Menschen mit Fruktoseintoleranz haben häufig mindestens einen Serotoninmangel und damit auch einen Melatoninmangel (Schlafstörungen als Folge) und die anderen Stresshormone probieren diesen Mangel auszugleichen. Cortisol tut sein übriges dazu. Dadurch ackern deine Nebennieren wie blöde und du sitzt zusammen mit der Schilddrüse im Teufelskreis.

Wichtig ist einen Arzt zu finden der ein Stressprofil mit dir macht und dieses auswertet. Dich unterstützt und meist kommt man zumindest da mit guten hoch dosierten Nahrungsergänzungsmitteln raus. Sprich die Nebenniere muss gestärkt werden und die Schilddrüse gehört vernünftig eingestellt.

Kannst gern auch mal im Netz nach Serotonin und Fruktoseintoleranz gucken. Da kannst du lesen was ich meine. Belies dich auch gern zum Thema Cortisol, Adrenalin, Noradrenalin, Dopamin und allgemein Nebenniere. Ich bin leider nicht so gut im erklären. Hoffe aber du verstehst in etwa was ich meine.

LG

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 21 Dec 2017 22:54:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Dein Tsh ist eine Katastrophe. Du brauchst dringend einen fähigen Arzt, der deine Schilddrüse behandelt. Dadurch könnten auch deine Haare wieder besser werden. Lies dir am besten auch im Inet mal ein paar Seiten zu Schilddrüsenunterfunktion durch. Wenn dein Arzt dich nicht behandelt, geh so lange zu anderen, bis du einen findest, der es tut. Leider sind viele Ärzte echt unfähig oder haben keine Lust oder was auch immer. Aber ein TSH zwischen 4-6 ist wirklich dringend behandlungsbedürftig.

Viele Grüße
Harley

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?
Posted by [zinzi](#) on Thu, 21 Dec 2017 23:40:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, danke für eure Antworten

Ich hab inzwischen sehr viel zu dem Thema gelesen und es sind tatsächlich noch mehr Symptome da. Nur das alles nützt mir nichts wenn dieser Arzt mich nicht behandelt. Alle anderen Spezialisten auf diesem Gebiet sind auswärts und ich bin nicht mobil. Derzeit hab ich auch leider nicht die Zeit und das Geld weiter weg einen zu suchen der vielleicht passen könnte. Ich werde aber hier im Ort schauen ob ich vielleicht einen anderen Arzt finde der es für nötig

hält da etwas zu machen, auch wenn dieser dann vielleicht kein Endo ist sondern nur sich mit dem Thema so auseinandersetzt, er ist ja dann dennoch ein Arzt.

Danke euch beiden auf jeden Fall

LG

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 22 Dec 2017 13:48:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Ein guter Hausarzt reicht. Man braucht nicht direkt nen Endokrinologen. Aber es muss behandelt werden und überwacht werden.

Zähl dem neuen Arzt deine Symptome auf und bring ihm das Blutbild mit. Da steht ja auch dass der tsh erhöht ist. Und 4.5 ist übrigens der alte Grenzwert, der neue ist 2.5.

Ich drücke dir die Daumen.

Viele Grüße

Harley

Subject: Aw: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Mon, 26 Feb 2018 20:41:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, da bin ich wieder

Ich habe nochmal meinem Hausarzt alle Blutwerte mitgebracht und nochmals alles erzählt und er hat dann gesagt ok wir versuchen es mal.

Ich nehme jetzt seit 6 Wochen L-Thyroxin 50 mg, war vor ein paar Tagen wieder zum Blut abnehmen und mein TSH ist sogar nochmal gestiegen?

Keine Ahnung was ich davon halten soll...

Jetzt soll ich 6 Wochen lang 75 mg nehmen, dann wieder Blut abzapfen.

TSH 6,80 Norm 0,27-4,2

ft3 3,03 Norm 2,0-4,4

ft4 1,19 Norm 0,90-2,00

Am Haarausfall hat sich leider auch garnichts getan.

LG
